



KONTAKTE

AUS DEM LEBEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE BRUNNENREUTH

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Das Licht scheint in der Finsternis und die Finsternis hat's nicht ergriffen. Johannes 1,5

Jesus bringt Licht ins Dunkel und die Welt kapiert es nicht. Er will es hell machen, doch wir bleiben lieber im Finstern sitzen. Oder? Unsere Sehnsucht nach Licht wird doch deutlich in den vielen Kerzen, Weihnachtspyramiden, Adventssternen, Lichterketten in den Fenstern, Vorgärten, Wohnzimmern und in unseren Kirchen. Gerade in dieser schwierigen Zeit sehnen wir uns nach Geborgenheit. Ohne Licht können wir nicht leben, verkümmern wir wie Pflanzen, die vernachlässigt werden. Doch Gott kümmert sich um uns. Er hat Jesus in diese Welt geschickt als Licht, das durchstrahlt und es hell macht, auch in den dunkelsten Ecken unseres Lebens. Haben wir es begriffen?

„Das Licht scheint in der Finsternis und die Finsternis hat's nicht ergriffen“ heißt es im Johannesevangelium. Keine Macht der Welt, keine noch so dunklen Seiten unseres Daseins, keine Finsternis ist stärker als Jesus Christus. Er ist das Licht der Welt.

Er bringt Licht in das Chaos von Schuldzuweisung und Besserwisserei. In das Dunkel von Angst und Not spricht er uns Mut zu. Er kann uns die Augen öffnen, trüb Gewordenes wieder klar machen. Er zeigt uns, wie Gott ist. Er wird klein, verletzlich, angreifbar für uns. Kein Held, kein Superstar, kein selbsternannter Influencer. Er kommt

völlig anders als erwartet und er krepelt alles um. Er kommt nicht nur anders, er kommt auch dahin, wo es uns überhaupt nicht passt. Er will mit seinem Licht in unseren Dreckecken aufräumen. Jesus öffnet uns die Augen über uns selbst.



Und Jesus setzt ins Licht, ins richtige Licht. Er traut uns unwahrscheinlich viel zu, wenn er sagt: „Ihr seid das Licht der Welt.“ Er will uns gebrauchen, damit jetzt schon etwas sichtbar wird von seinem Licht in unserer traurigen, kaputten Welt. Dass wir die nicht aus dem Blick verlieren, denen es wesentlich schlechter geht als uns, die am Rand und im Dunkeln stehen. Jesus traut es uns zu, damit es wirklich hell wird in unserer

Stadt, in unserer Straße, in unserem Leben, bei jedem ganz persönlich. Sein Licht dringt durch und macht den Horizont weit.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein von Gott behütetes Jahr 2022 voller Licht und Erwartung wünsche ich Ihnen und Euch auch im Namen meiner Kollegin und Kollegen

Ihre/ Eure Gemeindeferentin
Sarah Bittner

**Neues aus dem
Kirchenvorstand**

Weihnachtskonzert

Meeteinander

VORGESTELLT

**DR. OLIVER SCHLICHT, VORSITZENDER
DES FÖRDERVEREINS EVANGELISCHES
GEMEINDEZENTRUM BRUNNENREUTH**



KONTAKTE (K): Herr Dr. Schlicht, zuerst einmal herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl!

Dr. Oliver Schlicht (OS): Vielen Dank für die Glückwünsche. Ich habe mich in der Gemeinde immer sehr wohl gefühlt. Daher bin ich

froh, dass ich zusammen mit dem Vorstandskollegium die Gelegenheit habe, der Gemeinde ein wenig zurückzugeben.

K.: Welche Pläne haben Sie und der neugewählte Vorstand (KONTAKTE berichteten)?

OS.: Unsere Gemeinde kann sich glücklich schätzen, dass so vielfältige Gruppen und Kreise quer durch alle Altersgruppen existieren. Das Gemeindezentrum gibt den Raum dafür. Aber die Zeit bleibt nicht stehen - und so gibt es immer wieder etwas zu verändern, damit unser Gemeindezentrum für alle einladend bleibt. Die ersten konkreten Pläne beziehen sich auf den Gemeindesaal in Spitalhof. Gerade bei größeren Veranstaltungen ist die Akustik dort etwas ungünstig. Dies soll durch entsprechende Akustikelemente verbessert werden. Und auch mit der engeren Verbindung zwischen Spitalhof und Baar-Ebenhausen werden wir uns beschäftigen.

K.: Wie kann man den Förderverein unterstützen?

OS: Der Verein hat aktuell 50 Mitglieder. Das ist toll, aber wir hoffen, dass wir hier noch weitere Verstärkung gewinnen können. Um den Verein zu unterstützen, muss man lediglich das Anmeldeformular ausfüllen, das in der Kirche ausliegt. Selbstverständlich sind alle Informationen auch auf der Homepage von www.brunnenreuth.de unter „Förderverein“ verfügbar.

K.: Manche sagen vielleicht: Ich zahle Kirchensteuer, Kirchgeld – wozu noch eine Mitgliedschaft im Förderverein?

OS: Die Mitgliedschaft im Förderverein ist eine freiwillige Ergänzung. Durch den Förderverein können wir die Gemeinde noch flexibler unterstützen und gezielt dort helfen, wo die üblichen Finanzierungsmöglichkeiten nicht richtig greifen. Und durch eine Mitgliedschaft wird meine Spende gezielt vor Ort eingesetzt - gemäß dem Leitspruch des Fördervereins

„... damit die Kirche im Dorf bleibt“.

K.: Vielen Dank und alle guten Wünsche für die Zukunft!

BK

BESUCH BEI WALBURGA UND WUNIBALD

PERSÖNLICHE EINDRÜCKE VON DER GEMEINDEFABRT NACH HEIDENHEIM

Endlich wieder eine Gemeindefahrt! Bei sonnigem Wetter der Besuch des Klosters in Heidenheim, die vormalige Dekanatsstelle unseres Pfarrerehepaars Kuhn. Ein schöner Tag, dies vorweg.

Nach der Andacht die Führung durch das Münster-schiff, ruhebringend, weil vorwiegend im romanischen Stil gebaut. Für den mit Donauwasser getauften „Evangelischen“, geschichtlich interessiert, die zweifache Überraschung: Heidenheim, nicht Eichstätt, war der Ausgangspunkt zur Christianisierung hier, angelsächsischen Adelsgeschwistern, Walburga und Wunibald vor ca. 1250 Jahren zum Dank! Anders als die Erzählungen seines Ingolstädter Umfeldes war zunächst Heidenheim Walburgas Bestattungsort, später erst wurde es Eichstätt.

Mehr Details in https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Heidenheim.

Nach Genuss des fränkischen Spanferkelbratens (entgegen vegetarischer Walnussnudel-Kürbis-Alternative!) die Führung durch Klostrerräume mit Ausstellungsstücken. Insbesondere tiefgründige Wortschätze, eingefräst in Holzleisten, ließen innehalten. Eine handgeschmiedete alte Turmuhr, schon selbst beispielgebend, zeigte Vergänglichkeit. Beeindruckend die jahrelange Vorbereitungsarbeit zur Renovierung der Klostergebäude sowie die zügige, erfolgreiche Umsetzung. Bei der Nachhausefahrt immer noch ins Frühmittelalter versetzt durch die Klostergründer und ihr Herkunftsland, daran erinnert die Verzierung des für die Statik wichtigen Schlusssteins gotischer Gewölbe oben, dem „Drei-Löwen-Wappen“.

ED



BROT FÜR DIE WELT



„Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft“ lautet das Motto der 63. Aktion von Brot für die Welt, die am 01. Advent 2021 startet. Gemeinsam für eine Nachhaltige und gerechte Welt. Unterstützen Sie die Aktion Brot für die Welt mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet!

SPENDENKONTO BROT FÜR DIE WELT:

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Bank für Kirche und Diakonie oder B.f.d.W.-Spendentüten, die im Gottesdienst ausliegen.

Herzlichen Dank

KK

RÜCKBLICK MARMELADENFLOHMARKT

Auch der diesjährige Marmeladenflohmarkt war wieder ein voller Erfolg! Bis jetzt kamen 385€ für die Ausstattung des Gemeindesaals mit großformatigen Bildern aus dem Brunnenreuther Gemeindeleben zusammen. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Köchinnen und Köchen, die von Salzgurken bis zur Maulbeermarmelade wieder alles gegeben hatten!

BK

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Unser Kirchenvorstand beschäftigt sich derzeit mit der Landesstellenplanung. Die Landesstellenplanung regelt, wie viele Pfarrer und Pfarrerninnen, Diakone und Diakoninnen, Religionspädagogen und Religionspädagoginnen sowie Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen in einer Gemeinde arbeiten. Grundlage für die Berechnung sind die Zahl der Gemeindeglieder pro Quadratkilometer, die Zahl der Gemeinden in der Region sowie die Gesamtzahl der Mitglieder einer Gemeinde. Oberstes Ziel ist es, das Verhältnis von einer theologischen Stelle pro 1.545 Gemeindegliedern beizubehalten. In den vergangenen Jahren hat sich die Zahl der Kirchenmitglieder in vielen Regionen stark verändert. In manchen Regionen leben weniger Evangelische als früher, in anderen Gebieten sind es mehr geworden. Auch durch eine älter werdende Gesellschaft und durch die Kirchengemeindeauflösung wird sich die Anzahl der Kirchenmitglieder bayernweit weiter reduzieren. Die neue Landesstellenplanung soll diese Veränderungen berücksichtigen. Für unsere Kirchengemeinde bedeutet die Landesstellenplanung, dass wir eine Viertelstelle unserer Gemeindeführerin bis Juni 2024 einsparen müssen. Allerdings wird niemand entlassen: unsere derzeitige Gemeindeführerin hätte z.B. die Möglichkeit, Religionsunterricht zu erteilen.

Ein weiteres Thema ist die Frage, wie wir für die vielen und vielfältigen Angebote unserer Kirchengemeinde werben und diese noch besser bekannt machen können. Gemeindebriefe, Homepage, Plakate und Abkündigungen reichen dafür nicht mehr aus. Daher erarbeiten wir im Öffentlichkeitsausschuss ein umfassendes Kommunikationskonzept.

Jugendausschuss und Kirchenvorstand haben sich zudem getroffen, um die Anliegen der Jugend in unserer Kirchengemeinde abzustimmen. Wir haben vereinbart, uns regelmäßig in verschiedenen Zusammensetzungen zu treffen, um Aktionen zu planen und durchzuführen.

KK

GOTTESDIENSTE ZUR WEIHNACHTSZEIT

Martinskirche

| | |
|-------------------------|--|
| 05.12., 09.30 Uhr | Gottesdienst am 2. Advent mit Abendmahl, Pfarrer Kuhn |
| 05.12., 18.00 Uhr | Jugend-Abendgottesdienst, Sarah Bittner/TEAM |
| 12.12., 09.30 Uhr | Gottesdienst am 3. Advent, gleichz. Kinder- und Zwergerlgottesdienst, Pfarrerin Kuhn |
| 19.12., 09.30 Uhr | Gottesdienst am 4. Advent, Prädikant Baierl |
| 19.12., 17.00 Uhr | Andacht zum Friedenslicht, Gemeindegarten, Sarah Bittner/TEAM |
| 24.12., 10.00-13.00 Uhr | Waldweihnacht für Familien, Zucheringer Wald, Sarah Bittner/TEAM |
| 24.12., 15.00 Uhr | Christvesper, Pfarrerin Kuhn |
| 24.12., 17.00 Uhr | Christvesper, Pfarrerin Kuhn |
| 24.12., 23.00 Uhr | Christmette, Pfarrer Plack |
| 25.12., 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl am 1. Weihnachtsfeiertag, Pfarrer Kuhn |
| 31.12., 17.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl am Altjahresabend, Pfarrer Kuhn |
| 03.01., 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Plack |
| 06.01., 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl an Epiphania, Pfarrer Plack |

Dreieinigkeitskirche

| | |
|-------------------------|--|
| 05.12., 11.00 Uhr | Gottesdienst am 2. Advent mit Abendmahl, Pfarrer Kuhn |
| 12.12., 11.00 Uhr | Gottesdienst am 3. Advent, Pfarrerin Kuhn |
| 19.12., 11.00 Uhr | Gottesdienst am 4. Advent, Prädikant Baierl |
| 24.12., 15.00-18.00 Uhr | Stationen-Gottesdienst in und um die Dreieinigkeitskirche, Pfarrer Plack |
| 26.12., 11.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl am 2. Weihnachtsfeiertag, Pfarrer Jacobasch |
| 01.01., 17.00 Uhr | Segnungsgottesdienst zum Neujahrstag, Pfarrer Kuhn |

Am 02. Januar findet in beiden Kirchen kein Gottesdienst statt!

WEIHNACHTSKONZERT 2021



Am Sonntag, 12. Dezember 2021 ab 15 Uhr laden wir herzlich ein zum diesjährigen Weihnachtskonzert in die Martinskirche. Unsere Chöre, Solistinnen und Solisten tragen klassische und moderne Weihnachtslieder aus aller Welt vor.

Nach aktuellem Stand gilt für eine Teilnahme die 3-G-Regel. Aufgrund der aktuell steigenden Inzidenzen können zum Zeitpunkt des Konzertes jedoch andere Regeln gelten. Bitte informieren Sie sich daher rechtzeitig in Schaukästen und auf unserer Homepage. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns jedoch über Spenden zugunsten der Flutopfer im Ahr-Tal. KK

MÄNNERTREFF STELLT CHRISTBAUM AUF

Unser diesjähriges Christbaum-aufstellen wird am Samstag, 18.12., um 9.00 Uhr, in der Martinskirche mit dem Männertreff stattfinden. Herr Schwab besorgt wieder den Baum. Christian Lind

ÖKUMENISCHE BIBELTAGE 2021/2022

ENGEL, LÖWEN UND EIN LIED DER HOFFNUNG - ZUGÄNGE ZUM BUCH DANIEL

Geheimnisvolle Träume und epische Visionen, übermütige Könige und weise Propheten, strahlende Engel und wundersame Tierwesen, Feueröfen und Löwengruben - das Danielbuch enthält einige der bildgewaltigsten Geschichten der Bibel und hochaktuelle, sehr menschliche Fragen: Wie lebt man seinen Glauben in der Fremde? Hält Gott auch in Krisenzeiten die Fäden in der Hand? Und wie passen unsere gegenwärtigen Krisen zu Gottes Botschaft? Und auch hinter den Kulissen erwartet uns Spannendes, z.B. eine ungewöhnliche Struktur, ein freier Umgang mit Geschichtlichkeit und übereinanderliegende Erzählebenen.

An fünf Abenden wollen wir ausgewählte Geschichten aus dem Buch Daniel miteinander entdecken:

- Mittwoch, 17. November 2021, 19.00 Uhr Martinskirche: Eröffnungsgottesdienst zum Buß- und Bettag, im Anschluss daran 1. Bibelabend im Gemeindefaal Spitalhof: *Daniel 1 - „Wenn es gut geht“*
- Mittwoch, 15. Dezember 2021, 19.00 Uhr, Pfarrheim Herz-Jesu: 2. Bibelabend: *Daniel 2 - „Wenn andere nicht weiterwissen“*
- Mittwoch, 12. Januar 2022, 19.00 Uhr, Gemeindefaal Spitalhof: 3. Bibelabend: *Daniel 3 - „Wenn Gefahren drohen“*
- Mittwoch, 9. Februar 2022, 19.00 Uhr, Pfarrheim Herz-Jesu: 4. Bibelabend: *Daniel 7 - „Wenn Einsichten kommen“*
- Mittwoch, 9. März 2022, 19.00 Uhr, Gemeindefaal Spitalhof: 5. Bibelabend *Daniel 11+12 - „Wenn Klugheit gefragt ist“*
- Mittwoch, 27. April 2022, 19.00 Uhr, St. Marien Hundszell: Abschlussgottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim Hundszell



Coronabedingt können kurzfristige Änderungen auftreten. Bitte beachten Sie daher die Aushänge in den Schaukästen und die Anzeigen auf der Homepage. KK

VERANSTALTUNGEN

Folgende Gruppen, Kreise und Veranstaltungen sind geplant, sofern es die staatlichen Bestimmungen zulassen:

EBENHAUSEN

16.12., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag
20.01., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag

SPITALHOF

02.12., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag
07.12., 19.00 Uhr, Konfi-Elternoase
11.12., 10.00 Uhr, Konfismstag
12.12., 15.00 Uhr, Weihnachtskonzert
14.12., 19.30 Uhr, Öffentl. Kirchenvorstandssitzung
20.12., 18.30 Uhr, Öffentl. Jugendausschusssitzung
11.01., 18.00 Uhr, Konfi-Team
12.01., 19.00 Uhr, Ökum. Bibelabend
15.01., 10.00 Uhr, Konfismstag
26.01., 19.00 Uhr, Männertreff
27.01., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag
27.01., 19.00 Uhr, Frauentreff

Regelmäßig treffen sich außerhalb der Schulferien

Montag:

Spitalhof:
09.00 - 10.00 Uhr, Postcovid Gymnastik
10.00 - 11.00 Uhr, Gedächtnistraining in Bewegung
20.00 Uhr, Posaunenchorprobe

Dienstag:

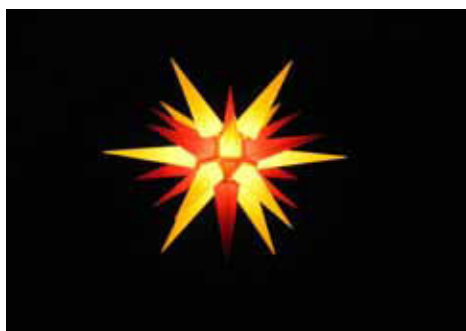
Ebenhausen:
08.30 - 09.30 Uhr, Gedächtnistraining in Bewegung
09.30 - 10.30 Uhr, Postcovid Gymnastik

Mittwoch:

19.45 Uhr, Gospelchorprobe „Martin-Singers“

Die Termine unserer VCP-Pfadfinder-Gruppen teilen wir gerne auf Anfrage mit.
Kontaktadressen für Gruppen und Kreise erhalten Sie im Pfarramt.

Die Termine unserer Gottesdienste finden Sie auf der Mittelseite des MONAT



KASUALIEN

GEBURTSTAGE IM DEZEMBER

Wir veröffentlichen folgende Geburtstage: 70, 75 und alle ab 80. Falls Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Bescheid. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung nur in der gedruckten Ausgabe.

GEBURTSTAGE IM JANUAR

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“, sagt ein Sprichwort. Das trifft auch auf unsere Gemeinde zu:

Unser Hausmeister Christian Eckert hat darum gebeten, ab 1. Oktober ausschließlich als Friedhofsgärtner tätig zu sein.

Rainer Schnepf ist daher seit 1. Oktober als Hausmeister für Kindergarten, Gemeindehaus, Kirche und Pfarramt tätig.

Kinderpflegerin Nicole Schwab hat zum 1. Oktober ihre Stelle gewechselt.

Als Nachfolgerin arbeitet seit 1. November Monika Janiszyn als Kinderpflegerin in der Löwengruppe.

Wir wünschen unseren Mitarbeitenden bei allen Veränderungen Gottes Segen und Geleit. KK

TAUFEN

Julian Hügel, Paul Dauderer, Emilia Urban, Paul Höflich, Hanna Lia Thal, Alisa Bareiß, Mateo Müller

BEERDIGUNGEN

Christa Zöllner, Hannelore Weber, Gertrud Theil, Christa Gleinich, Ingrid Soos, Elisabeth Witty, Werner Gerlach, Franz Breitfelder, Martha Kroll

DENK' MAL AN DIE UMWELT

Passend zu Weihnachten sammeln wir Wachs- und Kerzenreste. Das Wachs kann im Pfarrbüro oder bei Brigitte Krach (Tel. 08450-8241) abgegeben werden.

Die Wachsreste gehen an den Verein „Schwestern und Brüder vom hl. Benedikt Labre e. V.“, der sich um die Obdachlosen in München kümmert. Der Verein betreibt zwei Häuser mit Wohngemeinschaften, die sich neben Spenden und einem wöchentlichen Flohmarkt durch den Verkauf von selbst hergestellten Kerzen finanzieren. CMS



WIR SIND FÜR SIE DA!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth
Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655
Email: pfarramt@brunnenreuth.de
www.brunnenreuth.de
Öffnungszeiten des Pfarramts:
09.00 - 11.00 Uhr Montag, Dienstag u. Freitag
15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag

Pfarrerin Annette Kuhn und Pfarrer Klaus Kuhn
Kontakt über Pfarramt oder
Klaus.Kuhn@elkb.de

Pfarrer Peter Plack
Hauptstr. 22 • 85123 Karlskron
Telefon 08450-929599
Email: pfarrer.plack@brunnenreuth.de

Gemeindereferentin Sarah Bittner
Telefon 08450/9567 • Mobil 0170/2305231 •
Büro im Gemeindehaus Spitalhof •
Email: Gemeindereferentin@brunnenreuth.de

KIRCHEN & TREFFPUNKTE

Martinskirche und Gemeindehaus Spitalhof •
Hans-Denck-Str. 20 • 85051 Ingolstadt

Dreieinigkeitskirche und Gemeindesaal
Ebenhausen-Werk • Müllerstr. 8 •
85107 Baar-Ebenhausen

Evang. Kindergarten Spitalhof
Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt •
Telefon: 08450/271 •
Email: kita.brunnenreuth@elkb.de

SPENDENKONTO

bei der VR-Bank Bayern-Mitte e.G.
IBAN: DE72 7216 0818 0006 5606 28
BIC: GENODEF1INP

IMPRESSUM

• Herausgeberin:
• Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth
• Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt
• Redaktion: Erich Dölling (ED), Brigitte Krach (BK),
• Klaus Kuhn (KK), Claudia Maria Schwalm (CMS),
• Dietmar Tank. Layout: Erich Dölling
• V. i. S. d. P.: Pfarrer Klaus Kuhn • Auflage: 5000 •
• Redaktionsschluss: 08.10.2021 •
• Redaktionsschluss: 10.01.2022 f. d. nächste
• Ausgabe •
• Bildnachweis:
• Privat, wenn am Bild nicht anders vermerkt,
• oder von www.gemeindebrief.de



JUGEND KONTAKTE

AUS DEM



MITEINANDER ADVENT FEIERN UND ERLEBEN

Montag, 13.12 und 20.12., jeweils von 17 bis ca. 18 Uhr, gestalten wir mit und für Kinder und Erwachsene eine Adventaktion. Singen, musizieren oder gar darstellen finden einen Platz.

Mit unterschiedlichen Beiträgen werden wir von einigen Helfern, aus Gruppen und Kreisen der Gemeinde unterstützt.

Über zahlreiche Gäste freuen wir uns.

Wimberger

Susanne



FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM IN BRUNNENREUTH

Die Pfadfinder des VCP Stamms Martin von Tours holen auch dieses Jahr wieder das Friedenslicht, das aus Betlehem gebracht wurde, zu uns nach Brunnenreuth. Am 19.12., 17:00 Uhr, findet im Gemeindegarten eine besinnliche Aussendungsfeier mit Liedern, Feuerschalen und Heißgetränken statt, bei der man sich das Friedenslicht für zuhause mitnehmen kann. Dazu können Sie gerne eigene Kerzen oder Laternen mitbringen oder gegen eine Spende bereitgestellte Kerzen mitnehmen. Ab dem 4. Advent bis Epiphania steht das Friedenslicht dann auch in einer Laterne zugänglich in der Martinskirche. Dort können Sie jederzeit vorbeikommen und sich das Licht abholen, auch hier gibt es Kerzen gegen eine Spende zum mitnehmen.

Sarah Bittner



WALDWEIHNACHT IN SPITALHOF

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr veranstalten das KiGo- und Mini-Team unserer Gemeinde auch dieses Jahr an Heilig Abend eine etwas andere Waldweihnacht. Statt eines großen Familiengottesdienstes gibt es wieder die Möglichkeit, als Familiengruppe bei einem Spaziergang durch den Zucheringer Wald gemeinsam die Weihnachtsgeschichte zu erleben. Es wird in der Familie zusammen gelesen, gesungen, gebastelt und zum Abschluss gibt es ein Gebet und einen Segen von den Mitarbeiter:innen mit auf den Heimweg. Der Waldweg ist am 24.12. von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr von einem Team begleitet, Bilder und Geschichte bleiben jedoch über Weihnachten hinaus im Wald hängen und können später noch selbstständig besucht werden.

Weitere Informationen zu den Rahmenbedingungen und einer Anmeldung gibt es bald auf der Homepage:
www.brunnenreuth.de

Sarah Bittner



CHRISTBAUMSAMMELAKTION AM 08. JANUAR 2022

Auch in diesem Jahr holen wir wieder Ihre ausgedienten Christbäume ab und freuen uns über eine Spende von Ihnen.

Alle Informationen (und ob sich Ihr Nadelbaum in unserem Sammelgebiet befindet) erhalten Sie auf unserer Homepage oder eine Woche vor der Sammlung durch Flyer in Ihren Briefkästen.

Sarah Bittner

JUGENDRAUMGESTALTUNG Am Samstag den 16.10.2021 haben wir unseren Jugendraum umgestaltet. Dafür hatten wir bereits letztes Jahr Möbel gekauft: eine neue Couch, die genug Platz für alle hat, zwei neue Couchtische und zwei Regale, um die Technik und Spiele unterzubringen. Der Raum änderte schon die Tage davor durch fleißige Mithelfende seine Farbe und wurde zu einem schön knalligen blau. Am Samstag bauten wir die Möbel gemeinsam auf. Insgesamt halfen zehn ehrenamtliche Mitarbeiter:innen mit, die ganze Aktion zu vollziehen. Ein Sitzsack ist auch eingezogen und neue Kissenbezüge bringen ein bisschen Abwechslung in den farbenfrohen Raum. Für die tatkräftig Unterstützenden gab es als kleine Stärkung Pizza und Muffins. Die alten Möbel, welche im Jugendraum standen, wurden von Susi und Jörg Maywald weggebracht. Hierfür möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken! Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis.

Sarah Schmatz



MEETEINANDER - WENN JUGENDLICHE KIRCHE ERLEBEN



Im Oktober 2021 starteten die Kirchengemeinden St. Markus und Brunnenreuth ein gemeinsames Projekt: Meeteinander! Dabei geht es darum, Kirche kennenzulernen, und zwar auf lockere, ungezwungene Art und einfach mal anderen Menschen, hauptsächlich natürlich anderen Jugendlichen zu begegnen. Mit verschiedenen coolen Aktionen werden Jugendliche motiviert sich mit ihnen wichtigen Themen auseinander zu setzen. Meeteinander findet einmal im Monat Donnerstags um 18 Uhr statt. Gastgeber sind dabei jeweils abwechselnd Brunnenreuth und St. Markus. Am 28.10.21 durften die Teilnehmer schon mal ausprobieren. Mit einer spannenden Stationenarbeit wurde ihnen das Thema Reformation auf moderne Art und Weise näher gebracht. Martin Luther drückte vor 504 Jahren mit seinen 95 Thesen sein Missfallen an der katholischen Kirche aus. Und genau das durften die Jugendlichen bei diesem Meeteinander zum Thema „Reformation - So sollte Kirche sein!“ einmal ausprobieren. Dabei tauschten sie

sich bei einem Schreibgespräch aus, spielten ein lustiges Spiel und nagelten ihre eigenen Thesen an eine gebastelte Tür, ganz so wie Luther es an der Schlosskirche zu Wittenberg schon vorgemacht hatte. Dabei kristallisierte sich schnell ein Trend heraus: es fielen häufig Wünsche nach modernerer Musik und nach Themen, die Jugendliche auch tatsächlich interessieren und beschäftigen, wie z. B. die Klimakrise. Die Ergebnisse wurden festgehalten und werden in Zukunft sicherlich berücksichtigt werden.

Das Meeteinander im Dezember findet als Jahresabschluss am 30.12. statt, wie gewohnt um 18:00 Uhr. Zu dem Motto „Pfiadi Sche*ßjahr“ wollen wir das vergangene Jahr reflektieren und alles Negative hinter uns lassen, um guten Mutes ins neue Jahr zu starten. Wir treffen uns dazu an der St. Markus Kirche in der Münchener Str. 36A.

Laura Rafoth

TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENST

Am Sonntag, den 17. Oktober haben wir mit den Kindern, die in den letzten Jahren in unserer Gemeinde getauft wurden, und deren Familien einen Taferinnerungsgottesdienst gefeiert. Nachdem dieser im letzten Jahr nicht stattfinden konnte und die Familien der Täuflinge mit einem Brief mit Anleitung und Give-Away eingeladen waren, zuhause an die Taufe zu erinnern, haben wir uns über die große Anzahl der teilnehmenden Familien in diesem Jahr besonders gefreut. Der Gottesdienst wurde liebevoll vorbereitet und gestaltet vom Mini-Gottesdienst-Team, es gab die Geschichte der Kindersegnung mit Bildern, wir haben die Taufkerzen der Kinder entzündet und die Eltern haben ihren Kindern einen Segen zugesprochen und mit auf den weiteren Lebensweg gegeben.

Auch zu den nächsten Mini-Gottesdiensten sind alle Kinder von 0-6 und deren Familien herzlich eingeladen. Wir feiern wieder gemeinsam am 24.12. die Waldweihnacht und im neuen Jahr an folgenden Terminen: 23. Januar, 20. Februar, 20. März Minigottesdienste, jeweils 11:00 Uhr.

Sarah Bittner



JUGENDGOTTESDIENST IN SPITALHOF!

Am 05.12. um 18 Uhr findet in der Martinskirche ein Jugendgottesdienst statt. Ein Team des Jugendausschusses hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen spannenden Abendgottesdienst für Jugendliche, aber auch Familien und interessierte Gemeindemitglieder zu gestalten. Die Jugend wünscht sich, dass vor allem Konfirmandinnen und Konfirmanden sehen, dass es viele verschiedene, abwechslungsreiche Arten gibt, wie Gottesdienste gestaltet werden und wie Kirche und Glaube einen im Alltag begleiten können. Der Jugendgottesdienst findet in Anlehnung an eine Andachtsreihe in Kooperation zwischen St. Markus und Brunnenreuth statt, die zwischen Februar und Juni 2021 lief. Jeden Monat beschäftigte ein Team sich mit aktuellen Themen, um Jugendliche und auch Erwachsene anzusprechen. Das ist auch das Ziel des jetzigen, neuen JuGo-Teams. Mithilfe einer modernen Liedauswahl, eines spannenden Ablaufs und einem interessanten Thema gestalten sie einen etwas anderen Gottesdienst. Anschließend (vorausgesetzt das Infektionsgeschehen lässt es zu) lädt die Jugend Sie und ihre Familien, Verwandten und Freunde herzlich ein den Abend bei Punsch und Lebkuchen ausklingen zu lassen.

Laura Rafoth